



**BAYERISCHER  
LANDKREISTAG**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

An die bayerische Presse

Pressemitteilung

13. Februar 2007

### **Ausbau der Kinderbetreuung nicht auf Kosten der Kommunen**

Mit geradezu missionarischem Eifer wirbt derzeit Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen für eine verbesserte Familienförderung und propagiert die Einrichtung weiterer Kindertagesstätten. Dazu der Präsident des Bayerischen Landkreistags, Landrat Theo Zellner: „Die demographische Entwicklung ist besorgniserregend. Wir brauchen wieder mehr Kinder und damit noch mehr Betreuungseinrichtungen. Die Frage ist aber, wer die Rechnung bezahlt.“

Ein besonderes Ärgernis ist es für Zellner, dass es an einer verfassungsgemäßen Finanzierungsregelung fehlt. „Die Ministerin erweckt den Eindruck, als habe es die Föderalismusreform nicht gegeben. Leistungen anzukündigen ohne zu sagen, wer sie bezahlt, ist unseriös“, stellt Zellner fest. Dies ist schon wieder ein Fall, wo der Bund den Kommunen Aufgaben zuweisen will, ohne eine auskömmliche Finanzausstattung zu regeln. Gerade dieses sollte die Föderalismusreform verhindern.

Sollte Frau von der Leyen die Finanzierung in der kommunalen Entlastung durch Hartz IV sehen, geht auch diese Rechnung nicht auf: „Die versprochene Entlastung in Höhe von 2,5 Mrd. € auf kommunaler Seite ist dort nicht angekommen. Damit gegenzurechnen ist falsch. Im Übrigen bleibe ich dabei: Kindertagesbetreuung ist Ländersache, der Bund hat hierfür keinerlei Kompetenz“, so Zellner abschließend.

**Die Presseinformationen des Bayerischen Landkreistags gibt es auch im Internet:**  
<http://www.bay-landkreistag.de>